



# Diskriminierung am Arbeitsmarkt

Michael Kühhirt

michael.kuehirt@uni-koeln.de



Wintersemester 2014/15

montags 10:00 – 11:30 Uhr in 335 (Greinstraße 2) / 0.12

Sprechstunde:

montags 15:00 – 16:30 Uhr in 335 (Greinstraße 2) / 0.05

## KURSBESCHREIBUNG

Die Diskriminierung bestimmter gesellschaftlicher Gruppen am Arbeitsmarkt (aber auch in anderen Bereichen wie Bildungssystem oder Wohnungsmarkt) ist häufig Thema öffentlicher und politischer Diskussion. Dabei werden bestehende Unterschiede (z.B. im Lohn) zwischen verschiedenen Gruppen (z.B. Männer und Frauen) fälschlicherweise häufig bereits mit Diskriminierung gleichsetzt. Was genau ist dann aber Diskriminierung? Aus welchen Gründen greifen Arbeitgeber mitunter zu diskriminierenden Maßnahmen? Und wie kann man Diskriminierung eigentlich messbar machen und wissenschaftlich untersuchen? Diese und weitere Fragen werden im Seminar aufgegriffen und anhand der Durchführung eines kleinen studentischen Feldexperiments bearbeitet.

Am Beginn des Seminars steht die Definition von Diskriminierung, die Vorstellung der wichtigsten Diskriminierungstheorien, sowie eine Einführung in die Methodologie randomisierter Experimente. Im Anschluss stellen die Studierenden in Gruppen jeweils eine empirische Studie vor, die die Diskriminierung bestimmter gesellschaftlicher Gruppen (z. B. Frauen, Mütter, ethnische Minderheiten, niedrige soziale Schicht) mithilfe experimenteller Methoden untersucht hat. Diese Studien werden danach durch die Studierenden im Kleinen durch eine eigene Erhebung reproduziert. Dazu wird ein Erhebungsinstrument (fiktiver Bewerberlebenslauf/Fragebogen) erarbeitet, Daten erhoben und ausgewertet und die Ergebnisse am Ende des Seminars vorgestellt. Die Hausarbeit besteht aus einem kurzen Projektbericht, in dem die theoretischen Überlegungen, die Planung und Durchführung der Untersuchung, sowie die zentralen Ergebnisse und Schlussfolgerungen verschriftlicht werden.

## ANFORDERUNGEN UND PRÜFUNGSLEISTUNG

Ziel des Seminars ist eine Einführung in die theoriegeleitete empirische Sozialforschung am Beispiel der Diskriminierung bestimmter sozialer Gruppen am Arbeitsmarkt. Dies beinhaltet die Einordnung dieses Themas in einen übergeordneten Zusammenhang, näm-

lich soziale Ungleichheit am Arbeitsmarkt, sowie die Ableitung testbarer Hypothesen aus bestehenden Theorien. Ferner sollen experimentelle Methoden in den Sozialwissenschaften genauer vorgestellt werden. Die Studierenden wenden schließlich die erworbenen Kenntnisse in Form einer eigenen experimentellen Untersuchung an. Dabei stehen nicht die gewonnenen Ergebnisse im Zentrum, sondern das Verständnis der zugrundeliegenden theoretischen und methodischen Überlegungen und Vorgehensweisen.

Grundlegende Anforderungen des Seminars sind regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit sowie die Bearbeitung der gekennzeichneten Literatur. Die konkrete Prüfungsleistung besteht aus den folgenden drei Teilen:

1. Gruppenvortrag zu empirischer Studie: Projektgruppen stellen ausgewählte Studien zur Diskriminierung am Arbeitsmarkt in einem max. 15-minütigen Kurzreferat vor. Der Vortrag wird mit bestanden/nicht bestanden bewertet. Ohne Vortrag gilt das Seminar als nicht bestanden! Inhaltlich und zeitlich ist der Vortrag wie folgt gegliedert:
  - Fragestellung (1min, 1 Folie): Was wird in der Studie untersucht (Merkmal und Arbeitsmarktoutcome)?
  - Theorie/Hypothesen (2min, 1-2 Folien): Warum wird Diskriminierung erwartet und in welcher Form?
  - Beschreibung des Experiments (5min, 2-4 Folien): Was ist das Szenario? Wie sieht das Instrument aus? Was genau ist die Manipulation? Was ist die Stichprobe?
  - Hauptergebnisse (3min, 1-2 Folien)
  - Diskussion, Probleme, Fragen (4min, 2-4 Folien)
2. Gruppenvortrag zu eigener Erhebung: Projektgruppen stellen ihre eigene Untersuchung in einem max. 20-minütigen Kurzreferat vor. Der Vortrag wird mit bestanden/nicht bestanden bewertet. Ohne Vortrag gilt das Seminar als nicht bestanden! Inhaltlich und zeitlich ist der Vortrag wie folgt gegliedert:
  - Fragestellung (1min, 1 Folie): Was wird untersucht (Merkmal und Arbeitsmarktoutcome)?
  - Theorie/Hypothesen (2min, 1-2 Folien): Warum wird Diskriminierung erwartet und in welcher Form?
  - Beschreibung der Untersuchung (8min, 4-6 Folien): Was ist das Szenario? Wie sieht das Instrument aus? Was genau ist die Manipulation? Wie wurden die Teilnehmer ausgewählt? Was sind die Fallzahlen?
  - Ergebnisse (4min, 1-2 Folien)
  - Probleme bei Erhebung und Auswertung (5min, 2-4 Folien)
3. schriftlicher Projektbericht: Jede Projektgruppe gibt bis spätestens **20. Februar 2014 (12Uhr)** einen schriftlichen Projektbericht ab. Der Projektbericht demonstriert das Verständnis und die Anwendung der Seminarinhalte und dient der Darstellung der in der Untersuchung gewonnenen Ergebnisse und etwaiger Probleme. Zum Bestehen des Seminars muss der Bericht mind. mit 4,0 (50%) benotet werden. In die Bewertung fließen sowohl formale als auch inhaltliche Kriterien ein. Die formalen Kriterien sind den allgemeinen Hinweisen auf *Ilias* zu entnehmen und machen 10% der Gesamtnote aus. Inhaltliche Kriterien sind: Verständnis und Erklärung der theoretischen Grundlagen (30%), Verständnis und Anwendung der methodischen Grundlagen (30%), Struktur und Klarheit der Argumentation und Ergebnisinterpretation (30%).

Der Bericht ist inhaltlich wie folgt gegliedert:

- Titelseite (siehe allg. Hinweise)
- Inhaltsverzeichnis
- Tabellen- und Abbildungsverzeichnis
- Einleitung (1-2 Seiten): Forschungsfrage, Einbettung in Forschungsfeld, Relevanz
- Theorie und Hypothesen (2-3 Seiten): Warum ist Diskriminierung für die jeweilige soziale Gruppe zu erwarten? Welche Ergebnisse sind zu erwarten?
- Methode (4-5 Seiten): Erläuterung des experimentellen Untersuchungsdesigns und seiner Vorteile, Beschreibung des Experiments und des Erhebungsinstruments, Auswahl der Teilnehmer, Darstellung etwaiger Probleme
- Ergebnisse (2-3 Seiten): möglichst mit Tabellen/Abbildungen
- Fazit (1 Seite): Schlussfolgerungen, Probleme
- Pflichtanhang: Erhebungsinstrument (fiktive Lebensläufe und Fragebogen)
- weitere Anhänge sofern vorhanden
- Literaturverzeichnis
- Erklärung zur Urheberschaft (siehe allg. Hinweise)

## LITERATURHINWEISE

Die Seminarliteratur setzt sich aus verschiedenen Buchtexten und Fachartikeln zusammen, die auf *Ilias* bereitgestellt sind. Im Folgenden findet sich zudem eine Auflistung allgemeiner Literatur zu den Themen Arbeitsmarktsoziologie, Diskriminierung und experimentelle Methoden, die als Hintergrundliteratur herangezogen werden können.

### *Soziale Ungleichheit und Arbeitsmarktsoziologie*

Johannes Huinink und Torsten Schröder (2008). *Sozialstruktur Deutschlands*. Konstanz: UVK, Kap. 5.

Martin Abraham und Thomas Hinz, Hrsg. (2008). *Arbeitsmarktsoziologie. Probleme, Theorien, empirische Befunde*. 2. Auflage. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

### *Diskriminierung*

Samuel Cohn (2000). *Race and Gender Discrimination at Work*. Boulder, Colorado: Westview Press.

Devah Pager und Hana Shepherd (2008). »The sociology of discrimination: Racial discrimination in employment, housing, credit, and consumer markets«. In: *Annual Review of Sociology* 34, S. 181–209.

### *Experimente in den Sozialwissenschaften*

Michelle Jackson und D. R. Cox (2013). »The principles of experimental design and their application in sociology«. In: *Annual Review of Sociology* 39, S. 27–49.

Armin Falk und James J. Heckman (2009). »Lab experiments are a major source of knowledge in the social sciences«. In: *Science* 326 (5952), S. 535–538.

## VERANSTALTUNGSPLAN<sup>1</sup>

### 13 OKT • EINFÜHRUNG

Organisatorisches · Inhalt, Ablauf und Ziele des Seminars · Themenvergabe

#### *Aufgabe*

Lesen Sie den Syllabus und die allgemeinen Hinweise auf *Ilias* gründlich und notieren Sie sich Fragen und Anmerkungen. Treten Sie auf *Ilias* der Projektgruppe für das Themengebiet bei, dem Sie zugeteilt wurden bzw. das Sie eingetauscht haben. Zudem ist das Lesen der Literatur der nächsten Sitzung empfohlen.

### 20 OKT • SOZIALE UNGLEICHHEIT AM ARBEITSMARKT

Indikatoren für Arbeitsmarktungleichheit · individuelle und soziale Ungleichheit · Theorien zur Entstehung von Arbeitsmarktungleichheit · Ungleichheit und Diskriminierung

#### *Literatur*

Thomas Hinz und Martin Abraham (2008). »Theorien des Arbeitsmarktes: Ein Überblick«. In: *Arbeitsmarktsoziologie. Probleme, Theorien, empirische Befunde*. Hrsg. von Martin Abraham und Thomas Hinz. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 17–68.

#### *Aufgabe*

Lesen Sie die Literatur der nächsten Sitzung. Welche Erklärungsansätze für Diskriminierung werden diskutiert? Was sind Gemeinsamkeiten und Unterschiede? Notieren Sie sich Unklarheiten und Fragen.

### 27 OKT • DISKRIMINIERUNGSTHEORIEN

Definition(en) von Diskriminierung · Vorstellung verschiedener Diskriminierungstheorien · Diskriminierung bestimmter gesellschaftlicher Gruppen

#### *Literatur*

Paula England und Peter Lewin (1989). »Economic and sociological views of discrimination in labor markets: Persistence or demise?« In: *Sociological Spectrum* 9(3), S. 239–257.

Amanda K. Baumle und Mark Fossett (2005). »Statistical discrimination in employment: Its practice, conceptualization, and implications for public policy«. In: *American Behavioral Scientist* 48(9), S. 1250–1274.

#### *Aufgabe*

Lesen Sie die Literatur der nächsten Sitzung. Welche Vorteile bieten Experimente bei der Untersuchung von Diskriminierung gegenüber anderen Untersuchungsdesigns?

---

<sup>1</sup>Änderungen vorbehalten.

### 3 NOV • EXPERIMENTELLE UNTERSUCHUNGSDESIGNS

Korrelation und Kausalität · Rolle des Untersuchungsdesigns · randomisierte Experimente  
· Experimente zur Untersuchung von Diskriminierung im Arbeitsmarkt

#### *Literatur*

Andreas Diekmann (2007). *Empirische Sozialforschung: Grundlagen, Methoden, Anwendungen*. Reinbek: Rowohlt, Kap 8.2 + 13.2.

Devah Pager (2007). »The use of field experiments for studies of employment discrimination: Contributions, critiques, and directions for future research«. In: *Annals of the American Academy of Political and Social Science* 609, S. 104–133.

#### *Aufgabe*

Lesen Sie die empirische Studie Ihrer Projektgruppe. Bereiten Sie den ersten Gruppenvortrag den obigen Angaben folgend vor.

### 10 NOV • BESPRECHUNG EMPIRISCHER STUDIEN I

Vorträge der Gruppen 1-4

### 17 NOV • BESPRECHUNG EMPIRISCHER STUDIEN II

Vorträge der Gruppen 5-7

#### *Aufgabe*

Erstellen Sie ein Instrument zur experimentellen Untersuchung der Forschungsfrage Ihrer Projektgruppe. Das Instrument besteht aus zwei einseitigen fiktiven Lebensläufen, die Ihr zentrales Merkmal experimentell variieren lassen und einem einseitigen Fragebogen, der die Cover Story darlegt und die relevanten Entscheidungen der Studienteilnehmer abfragt. Orientieren Sie sich bei der Erstellung des Instruments an den besprochenen empirischen Studien. Anpassungen an den deutschen Kontext sind mitunter erforderlich. Tragen Sie sich zudem als Gruppe über *doodle* für einen Sprechstundentermin ein (Terminauswahl wird rechtzeitig bekanntgegeben). Bitte schicken Sie mir Ihr Instrument als PDF-Datei mind. 48h vor dem Termin per Email.

### 24 NOV - 5 DEZ • SPRECHSTUNDE ERHEBUNGSINSTRUMENT

Besprechung des Erhebungsinstruments in einer 20-minütigen Sprechstunde (reguläre Sitzungen entfallen!)

#### *Aufgabe*

Überarbeiten Sie ggf. Ihr Instrument.

## **8 DEZ • DATENERHEBUNG, -EINGABE UND -AUSWERTUNG**

Auswahl und Rekrutierung der Studienteilnehmer · Anonymisierung der Daten · Dateneingabe in Tabellenkalkulation und Stata · Datenauswertung mit Excel und Stata · Hinweise zur Interpretation und Aussagekraft der Untersuchungsergebnisse

### *Aufgabe*

Beginnen Sie mit der Datenerhebung. Bei Problemen und Fragen kontaktieren Sie mich per Email oder vereinbaren Sie eine Sprechstunde.

## **15 DEZ • ERHEBUNGSPHASE MIT BEDARFSSPRECHSTUNDE**

reguläre Sitzung entfällt!

### *Aufgabe*

Beenden Sie die Erhebungsphase möglichst vor Neujahr. Von 24.12.14 bis 9.1.15 bin ich nicht für Sprechstunden verfügbar und nur eingeschränkt per Email erreichbar. Beginnen Sie ab Anfang Januar mit der Dateneingabe und der Auswertung.

## **12 JAN • ANALYSEPHASE MIT BEDARFSSPRECHSTUNDE**

reguläre Sitzung entfällt!

### *Aufgabe*

Beenden Sie die Auswertung und beginnen Sie mit der Vorbereitung des zweiten Gruppenvortrags. Halten Sie sich dabei an die obigen Vorgaben. Bei Problemen und Fragen kontaktieren Sie mich per Email oder vereinbaren Sie eine Sprechstunde.

## **19 JAN • PROJEKTPRÄSENTATIONEN I**

Vorträge der Gruppen 1-3

## **26 JAN • PROJEKTPRÄSENTATIONEN II**

Vorträge der Gruppen 4-6

## **2 FEB • PROJEKTPRÄSENTATIONEN III, EVALUATION, ABSCHLUSS**

Vortrag der Gruppe 7

### *Aufgabe*

Geben Sie Ihren Projektbericht bis zum 20. Februar 2014 (12Uhr) in schriftlicher Form mit unterschriebener Erklärung ab.